

Siloreparatur/Futtersilo

Aus Polyesterharzen, meist im Wickelverfahren, hergestellte Silos für eingeblassene Futtermittel bersten bei einer Verstopfung der Entlüftungseinrichtung beim Befüllen im oberen Bereich, da sie hier am dünnsten ausgeführt sind.

Meist bekommt der obere Deckel Risse durch den der Druck und leider auch einiges vom eingefüllten Substrat entweicht.

Die Reparatur eines solchen Schadens kann schnell und einfach erfolgen, da lediglich die meist großen Bruchstücke der Wandung wieder zusammenlaminiert werden müssen.

Das Silo muss entleert und gereinigt auf die Seite gelegt werden, sodass es an der Schadstelle spannungsfrei ist.

Die Einzelteile oder eingerissenen Stellen werden beidseitig so weit wie möglich zum Riss hin dünn geschliffen und in ihrer ursprünglichen Lage mit einigen punktuellen Verschraubungen (mit Spax und Holzstückchen auf der Innenseite im Silo) provisorisch geheftet.

Auf der gut zugänglichen äußeren Seite laminiert man ein bis zwei Lagen mit OLDOPAL-UP-Harz L 424 -T und 300 g/m² Pulvermatte ohne die Schrauben abzudecken auf die angeschliffenden Risse. Nach dem Aushärten werden die provisorischen Verschraubungen entfernt.

Jetzt wird innen das weggeschliffene Material wieder auflaminiert und zum Abschluss ein Flickensharz über der gesamten Fläche angebracht.

Danach wird auf der äußeren Seite komplett übergeschliffen und die sichtbaren Risse beidseitig zum Riss hin dünn geschliffen.

Das entfernte Material wird nass in nass mit allseitig gerissenen Mattenstreifen und OLDOPAL-UP-Harz L 424 -T auflaminiert und mit einer harzreichen Lage über den gesamten Deckel abgeschlossen.

Achtung! Das Verstärken des Deckels nicht übertreiben, er ist die Sollbruchstelle des Silos!

Wenn gewünscht, kann die Oberseite zwecks Sonnenschutz mit weißem Topcoat (0,6 kg/m²) nach dem Härten der letzten Glasschicht übergestrichen werden.

Noch verbleibender Styrolgeruch kann durch das Einblasen von warmer Luft (60-70° C) für einige Stunden beseitigt werden.

Achtung! Das Silo nicht über 70°C erhitzen! Dies kann bei manchen GFK-Teilen zur Verglasung und damit Stabilitätseinbußen führen.

Nach dem Tempern kann das Silo wieder wie gewohnt eingesetzt werden.

Zur Beachtung:

Die vorgenannten Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger bzw. Verarbeiter unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Das entsprechende EU-Sicherheitsdatenblatt in aktueller Version ist ebenfalls zu beachten.

Technische Merkblätter und Informationen finden Sie unter www.ross-fisch.de.

Am Amazonenwerk 6
27798 Hude/Altmoorhausen

www.ross-fisch.de
Tel.: 04484 920563
Fax: 04484 920568